

Ein bisschen Glas

Zweifellos hat das verwendete Glas einen Einfluss auf die Wahrnehmung der Spirituose. Marcin Miller untersucht das näher.

Die Jury



Dave Broom
Redakteur



Josh Cumming
Tasting Koordinator
für die SMWS



Michael Jackson
Consultant



David Robertson
Master Destiller
von The Macallan



Ian Wisniewski
Freier Journalist
und Autor

Die Whiskys

- **Grant´s Sherry Cask Finish** repräsentiert das weite Feld der Blended Scotch Whiskys.
- David Robertson brachte großzügig eine Flasche **The Macallan Gran Reserva** zum Tasting
- Die SMWS, steuerte eine Flasche **No 82.14**, destilliert 1971 and abgefüllt mit 55,2% mit 29 Jahren.
- In der grünen Ecke (Irland) der Hochmoor **Connemara**.
- Schließlich, aus den guten alten USA, 19 Jahre alt, **WL Weller**

Die Gläser



Eisch „Jeunesse“ Malt Whisky Glass

Punkte: 8,00

Preis: 24,00 EUR (2011)

Neu auf dem Markt ist dieses Glas dem Glenmorangie Glas nicht unähnlich, hat aber einen etwas längeren Stiel. „Das ist ein optimales Glas um Malt Whisky zu erschließen und zu genießen. Duft und Aroma werden äußerst vorteilhaft präsentiert. Das Glas mit seiner Serpentina-Form und seiner engen Öffnung macht es dem Whisky möglich, Aromen abzugeben ohne sie zu verlieren. Natürlich ist das Malt Whisky Glas „Jeunesse“ vollständig handgefertigt und nur erstklassige Glasbläser können den hohen Qualitätsstandard garantieren.“

Der Ästhetische Input für das Glas kam von Whisky Liebhaber und Designer Jürgen Deibel, der einen ganz praktischen Ansatz wählte, um ein persönliches Dilemma zu lösen: „Vor langer Zeit suchte ich nach einem optimalen Glas für meinen Lieblings Whisky. Im Bewusstsein, daß unterschiedliche Whiskys aus verschiedenen Gläsern unterschiedlich schmecken und riechen, begann ich dieses Glas zu entwerfen, das eine gute Kombination von Aromen- und Geschmacksdarstellung für den Connaisseur erreichen sollte.“

Von den fünf Tests hat dieses Glas zwei direkt gewonnen (The Macallan Gran Reserva und die SMWS Flasche) teilte sich den ersten Platz mit dem SMWS Glas beim Grant´s Sherry Cask Reserve. Beim Grant´s Tasting meinte Ian, daß das Glas das Eichenaroma auf Kosten anderer Nuancen hervorhob. Dave bemerkte, daß das Glas eine gute Fließrichtung bewirkt und daß es Whisky „am besten in der Nase darstellt“. Michael Jackson war der Meinung, daß dieses Glas mit diesem Whisky den längsten Abgang bewirkt. Es war das Lieblingsglas von Michael, David, Dave und Josh. Dieses Glas schmeichelte den Whiskys durch eine Betonung der Süße. Ian meinte, das Glas „habe die Fähigkeit, Geschmacksnoten aufzufächern“. Aus ästhetischer Sicht, meinte David, sei es ein bisschen mädchenhaft, Josh sagte, „er könne sich nicht vorstellen, aus dem Glas zu trinken“. Wenn man es so sieht, dann ist es mehr ein Nosingglas als ein Trinkglas. Josh sieht das Glas zweifellos mehr im sterilen Tasting Room als in der Atmosphäre eines Pubs.



Nosing Glas von Andrews Parke

Punkte: 7,75

Preis: 12,70 EUR (2002)

Angelehnt an die Form des traditionellen Tasting-Glases für Wein, kommt dieses Glas dem Standard-Nosing-Glas am nächsten. Wenngleich dieses Glas keinen der 5 Durchgänge gewann, zeigte es doch bemerkenswerte Konstanz während des gesamten Tastings. Häufig verwendeten Tester dieses Glas als Kontrollglas, also als Glas, an dem die Qualität anderer Gläser gemessen wurde. David Robertson war der Meinung, daß der Macallan in diesem Glas „mäßig unreduziert schmeckte, aber immer noch besser als die anderen reduziert“. Nach Josh Cumming war das ähnlich bei der SMWS Flasche.



Scotch Malt Whisky Society Tasting Glas

Punkte: 7,50

Preis: 10,40 EUR (2002)

Nachdem die SMWS (Scottish Malt Whisky Society) unser Gastgeber für das Tasting war, wäre es ziemlich unhöflich gewesen, ihr Glas auszuschließen. Es erreichte einen gemeinsamen ersten Platz beim Grant´s Sherry Cask Durchgang. Und es war, wie das traditionelle Nosing-Glas, relativ konstant. Michael Jackson hingegen fand es ein bisschen „flach“ und meinte, es zeige „unglückliche Aromen“. Generell waren die Taster der Meinung, dass es einen zu kurzen Stiel hatte für eine gute Farb-Beurteilung. Dave Broom sah bei diesem Glas eine Tendenz, die Whiskys trockener zu machen. Allgemeiner Konsens war, dass dieses Glas die Whiskys ziemlich scharf wirken ließ – aber manche mögen´s eben scharf.



Glenmorangie Tasting Glas

Punkte: 7,50

Preis: 4,70 EUR (2002)

Zur Verfügung gestellt von Andrews Parke, hat diese Tulpe eine leichte Wölbung und kommt mit einem runden Deckelchen, um die Aromen im Glas zu halten und die Abdampfung zurückzuhalten. Es war David Robertson's Semi-Favorit und siegte beim Connemara Durchgang.

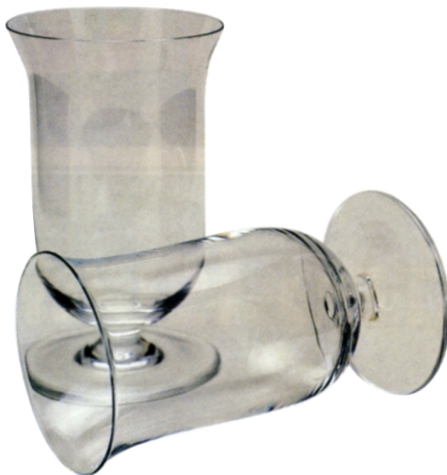


Glencairn Blender's Nosing Glas

Punkte: 7,25

Preis: 8,00 EUR (2002)

Das offizielle Glas von Whisky Live wurde hauptsächlich für den Gebrauch in Pubs und Bars gestaltet. Man sagte sich, andere Drinks haben auch ihr eigenes Glas, warum also nicht auch Whisky? Dave meinte, dass die Whiskys in diesem Glas etwas von ihrer Komplexität verloren. Andererseits fand die Jury das Glas ästhetisch ansprechend; Riechen und Trinken waren angenehm mit diesem Glas in der Hand.



Riedel Single Malt Whisky Glas

Punkte: 7,25

Preis: 49,00 EUR (2011)

Gestaltet vom berühmten österreichischen Glashersteller Georg Riedel, ist diese Glas speziell für Single Malt Whisky gemacht. Dieses klassische Glas war – vielleicht überraschend – das beste für den WL Weller 19 year. Dave fand, dass das Trinken daraus unbequem ist und für David war es in der Liste seiner Favoriten das letzte. Ian meinte, daß es Vanille-Aromen betont wohingegen Josh bemerkte, daß es „besser geeignet ist für die intensiven Whiskys.“ Michael war der Meinung, daß es gut mit dem The Macallan funktioniert.

The Pure Glas

Punkte: 7,00

Preis: kleines Glas 30 EUR für 2 Stück (2002)

großes Glas 38 EUR für 2 Stück (2002)

Im Jahr 1996 arbeitete das La Maison du Whisky mit einer Design-Agentur zusammen, um das The Pure Glass speziell für Whisky Tastings zu entwickeln. Das Panel testete die kleinere Version (17cl) des Glases. Basierend auf einem Wein-Tasting-Gefäß aus dem Burgund, entfaltet dieses Glas die Aromen durch Schwenken und Verwirbeln des Whiskys. Ian Wisniewski fand es optisch unattraktiv und Dave war der Meinung, dass es mit blended Whisky am besten funktionierte. Allgemeine Ansicht war, dass das The Pure Glass mehr ein Gimmick war und auch zu breit, da die Whiskys alkoholischer erschienen und weniger fokussiert als in anderen Gläsern.



Die Ergebnisse

Gestützt auf die vorliegenden Test-Ergebnisse empfiehlt das Whisky Magazine folgende Gläser:

- **Bestes Nosing Glas für Blended Whisky**
Eisch „Jeunesse“ Malt Whisky Glass
Scotch Malt Whisky Society Nosing Glass
- **Bestes Nosing Glas für Single Malts**
Eisch „Jeunesse“ Malt Whisky Glass
- **Bestes Nosing Glas für Cask Strength Malts**
Eisch „Jeunesse“ Malt Whisky Glass
- **Bestes Nosing Glas für Irischen Whisky**
Glenmorangie Nosing Glas
- **Bestes Nosing Glas für Bourbon**
Single Malt Whisky Glas von Riedel

